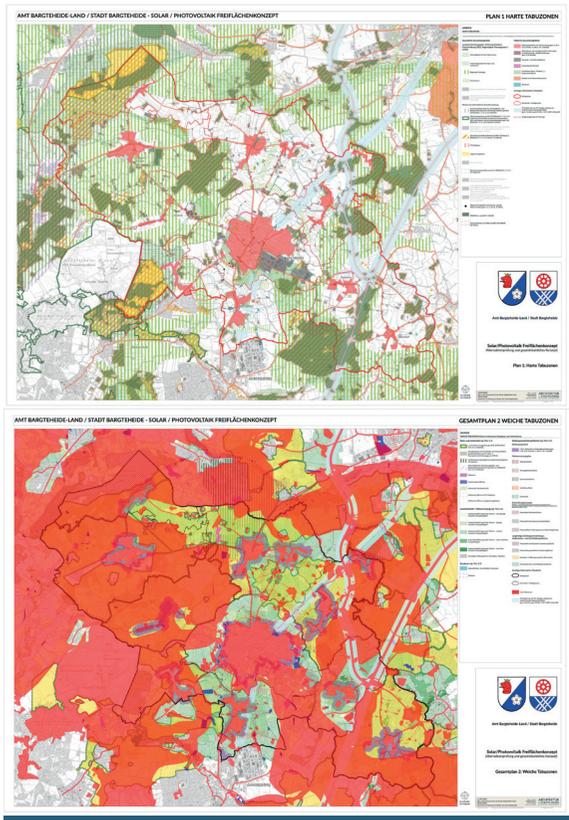


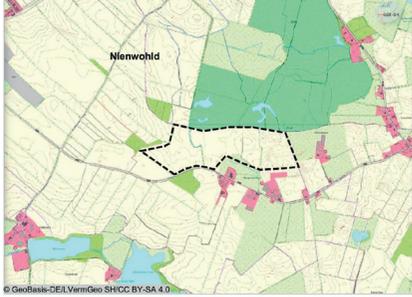
Potentialflächen nach 2. Abwägung



Harte und Weiche Tabuzonen



3 POTENTIALFLÄCHE 2 SÜDLICH DES GOLFPLATZES SÜLFELD



Potentialfläche 2: rd. 17,5 ha, Gemeinde Nienwöhd
Südlich des Golplatzes Sülfeld

Eigenschaften

- Überwiegend intensiv genutzter Acker, geringer Anteil Grünland (südlich und östlich)
- Golplatz nördlich angrenzend
- Regionaler Grünzug gemäß Regionalplan 1998 nördlich angrenzend
- Historische Knicklandschaft südlich angrenzend
- Waldflächen gemäß § 2 LWaldG westlich und südlich angrenzend (u.a. Nadelholzforst)
- Knicks entlang der nördlichen, östlichen, teilweise westlichen und teilweise südlichen Grenze verlaufend
- zwei Knicks queren die Potentialfläche (je rd. 320 m Länge), ein weitere verläuft vom Rand aus und endet zentral (rd. 125 m Länge)
- drei gesetzlich geschützte Stillgewässer innerhalb, zwei weitere östlich und südlich angrenzend
- Erschließung über die südlich verlaufende K 84
- mittlere bis sehr geringe Ertragsfähigkeit, Bodenzahlen von 22 bis 40
- höchster Geländepunkt mit 51 m üNNH im Osten; niedrigster Geländepunkt mit 41 m üNNH im Westen; leichtes Gefälle von Osten nach Westen

Betroffene Kriterien	Zuordnung*
Regionaler Grünzug gemäß Entwurf 2023 Regionalplan Planungsraum III (gesamte Fläche)	A
Gesetzlich geschütztes Stillgewässer (im Osten)	A
Landschaftsschutzgebiet (gesamte Fläche)	B

Hinweise

- 30 m Waldabstand gemäß Landeswaldgesetz ist zu berücksichtigen
- Abstand von 10 m zum gesetzlich geschützten Biotop einhalten
- Wahrung der Historischen Knicklandschaft durch den Erhalt von Knicks und die Anlage von Knick-Schutzstreifen zu den angrenzenden und dem innen liegenden Knicks
- Bedeutung der Flächen als Teil eines Landschaftsschutzgebietes durch wirksame Eingrünung wärdigen (z.B. Aufwertung oder Ergänzung der umliegenden Knicks)

Fläche trotz der Lage im erweiterten Regionalen Grünzug geeignet, weil:**

- Potentialfläche überwiegend auf intensiv genutztem Acker
- Erschließung über Kreisstraße
- Erhalt und Schutz der Knicks kann im Rahmen der Bauleitplanung gewährleistet werden
- Erhalt und Schutz der Stillgewässer kann im Rahmen der Bauleitplanung gewährleistet werden
- *auf sehr geringe bis mittlere Ertragsfähigkeit der Böden
- Größe der Fläche liegt gemäß Empfehlung des Beratungsensez vom 01.09.2021 unter 20 ha
- Eingrünung durch Knicks verhindert Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes
- siedlungsnah landschaftsgebundene Erholung und Golplatznutzung werden nicht beeinträchtigt
- keine nachteiligen Auswirkungen auf wertvolle Landschaftsbereiche, Biotopverbund, Geotop-, Grundwasser- und Gewässerschutz

* A = Flächen mit Ausschlusswirkung (siehe auch Plan 1: Harte Tabuzonen)
B = Flächen mit besonderem Abwägungs- und Prüferfordernis (siehe auch Plan 2: Weiche Tabuzonen)



Beispiel Steckbrief Potentialfläche



Solar- / Photovoltaik Freiflächenkonzept
Amt Bargteheide-Land / Stadt Bargteheide

Auftraggeberin Amt Bargteheide-Land

in Kooperation mit Clasen · Werning · Partner
Landschaftsarchitekten und Stadtplaner
GmbH

Zeitraum Oktober 2022 - Juli 2024